

Impuls

Zum Totensonntag

Zu einer meiner Großmütter hatte ich eine sehr innige Beziehung. Sie hat mich in vielem geprägt und ermutigt. Als sie vor zwei Jahren starb, fehlte sie mir sehr. Wochenlang trug ich nur schwarz und Tränen begleiteten mich jeden Tag. Für meinen Verlobten (jetzt Ehemann) war es schwer zu ertragen, dass ich so in Trauer war. Er sagte mir immer wieder, dass ich leben solle. Nach und nach versuchte ich die schwarze Kleidung abzulegen und wieder Farbe in meinem Leben zuzulassen.

Am 23. November 2014 ist wieder Totensonntag. Es ist gut, dass es diesen Tag gibt, wo wir ganz bewusst unserer Trauer Raum geben dürfen. Trauern ist wichtig, damit wir wieder leben können. Es ist aber auch gut, dass es nicht jeden Monat einen Totensonntag gibt, denn Christus möchte nicht, dass wir in der Trauer verharren, sondern getröstet sind. Deswegen gebrauche ich auch viel lieber die Bezeichnung "Ewigkeitssonntag". So muss unser Blick nicht beim Grab stehen bleiben, sondern darf voller Freude in den Himmel gerichtet sein, von wo eines Tages der Auferstandene wiederkommen wird.

Petra Lang 2014